

GemeindeBrief

Gemeinde Gotha

April 2015



Neuapostolische Kirche





Plakat des Monats April 2015

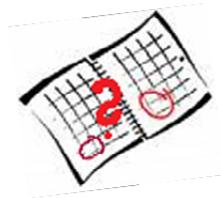
Ich freue mich,

...weil Jesus auch für mich
das Opfer gebracht hat.

(NAKI)

Kalender des Stammapostels

- 03.04.2015: Kassel (Deutschland)
- 05.04.2015: Metz (Frankreich)
- 12.04.2015: Karlsruhe (Deutschland)
- 18.04.2015: Mbeya (Tansania)
- 19.04.2015: Dodoma (Tansania)
- 26.04.2015: Tonder (Dänemark)



(NAKI)

Gottesdienste

Datum	Thema	Bibelwort
03.04.	Unser Leben – ein Zeugnis der Gotteskindschaft Bibellesung: Markus 15,22–39	Markus 15,39
05.04.	Verkündigung der Auferstehung Jesu Bibellesung: 1Kor 15,3–8,20–28	Apostelgeschichte 4,33
08.04.	Durch Leiden zur Gewissheit	2. Timotheus 1,12
12.04.	Glaube an Schrift und Wort	Johannes 2,22
15.04.	Der Friede des Auferstandenen	Johannes 20,19
19.04.	Durch Christus geschenkte „lebendige Hoffnung“	1. Petrus 1,3
22.04.	Vom Zweifel zum Glauben Bibelkunde Apostel Thomas	Johannes 20,27.28
26.04.	Kommende Freude	Johannes 16,22
29.04.	Gott dienen – Gottes Reich empfangen	Hebräer 12,28.29
JGD	Das Vollkommene	1. Korinther 13,10

(NAKI)

**„Halt im Gedächtnis Jesus Christus,
der auferstanden ist von den Toten.“**

2. Timotheus 2, aus 8

Liebe Geschwister,

heute möchte ich mich einmal auf diesem Weg an euch wenden. Unsere Apostel und Bischöfe werden das künftig ebenfalls tun. Es ist uns ein Anliegen, immer auch die Geschwister zu erreichen, die die modernen Medien nicht nutzen.

Vor uns liegen zwei kirchliche Hochfeste: Karfreitag und Ostern. Sie erinnern uns einerseits an das bittere Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus, andererseits aber auch an sein siegreiches Überwinden des geistlichen Todes und die göttliche Kraft in der Auferstehung.



Die Jünger Jesu mussten bei der Kreuzigung Verspottung, Schmach und Erniedrigung ihres Meisters mit ansehen, ohne zu wissen, wie es weitergeht. Wir heute kennen den Ausgang. Manchmal kann ich mich des Eindrucks nicht erwehren, dass wir zu leichtfertig über die Leiden unseres Heilandes hinweggehen und denken: Es folgte ja Ostern... Ostern aber bedingt Karfreitag. Beide Festtage sollten wir also in der Tiefe ihrer Bedeutung begehen.

Eine Wende in der Geschichte wird deutlich, als Maria Magdalena und die andere Maria in der Frühe des Tages zum Grab gingen und – begleitet von himmlischen Erscheinungen – die Botschaft der Auferstehung Jesu empfangen. Sie erhielten aber auch den Auftrag, diese frohe Nachricht weiterzutragen. Es lässt sich gut nachempfinden, was die Heilige Schrift nun berichtet: „Sie gingen eilends weg vom Grab mit Furcht und großer Freude und liefen, um es seinen Jüngern zu verkündigen“ (Matthäus 28,8).

Auch nach über 2.000 Jahren ist es wahren Christen ein Bedürfnis, die Auferstehung ihres Herrn durch Wort und Wandel zu bekunden.

Liebe Geschwister, ich wünsche euch gesegnete Festtage voller Osterfreude und Osterfrieden!

Euer Wilfried Klingler

30jähriges Kirchenjubiläum der Ev. Versöhnungskirche

Eine der jüngsten Kirchen in Gotha ist die Evangelische Versöhnungskirche im Stadtteil Gotha-West. Es ist eine der wenigen neu erbauten Kirchen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR. Im Rahmen des Programms "Kirchen für neue Städte" wurde sie am 24. Februar 1985 mit einem Gottesdienst eingeweiht. In der Wendezeit, im Spätherbst 1989, trafen sich in den Räumen der Versöhnungskirche das Bürgerkomitee und der Runde Tisch Gotha.



Am 28. Februar 2015 lud Pastorin Uta Liebe alle Mitglieder des Ökumenischen Arbeitskreises Gotha zum Jubiläumsgottesdienst ein. Ein besonderes Anliegen von Pastorin Liebe ist die ökumenische Zusammenarbeit.

Die Versöhnungskirche ist eine Station auf dem Europäischen Pilgerweg nach Santiago de Compostela und bietet den Pilgernden ein Quartier.

Zu diesem Jubiläum beglückwünschte ich Pastorin Liebe und die Gemeinde herzlich auch im Namen aller Glaubensgeschwister der Neuapostolischen Kirche Gotha.

(Text: M. Schw. / Foto: N. So.)

Auftakt zu den Bachwochen 2015

Die traditionelle „Lange Nacht der Hausmusik“ zur Eröffnung der Thüringer Bachwochen nutzte die Gemeinde Gotha bereits zum sechsten Mal zu einem Konzert in der Kirche. Mit einem vielseitigen Programm bestehend aus Gesangs- und Instrumentalbeiträgen, in denen nicht die Perfektion, sondern die Freude am Musizieren im Vordergrund stand, wurden alle Gäste an diesem Abend erfreut.

Der Musikabend wurde mit einem Choral und einem Menuett auf der Orgel eröffnet.

Nach Gebet und Begrüßung von Zuhörern und Aktiven durch unseren Vorsteher, machte Diakon Keller die Anwesenden mit Thema und Anliegen des Abends bekannt. Aktives Musizieren, vokal und instrumental, in einem eher privaten Rahmen, mit Johann Sebastian Bach im Mittelpunkt und etlichem hörenswerten „Drumherum“. Zu diesem Drumherum gehörten interessante Hintergrundinformationen aus dem Leben Bachs.



Den zweiten Beitrag setzt der Jugendchor mit „Jauchzet dem Herrn“. Xenia spielte auf ihrer Violine ein Lied von Mozart und Fragment aus der Bauernkantate Bachs. Begleitet wurde sie von ihrer Freundin am Klavier. Danach erklang „Intrada“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ gespielt auf der Trompete. Hausmusik im besten Wortsinne steuerten Jannik und Xenia mit ihren Menuett und dem Volkslied „Horch was kommt von draußen rein“ bei. Mit dem 3. Satz Finale aus Haydns Sonate in C-Dur beendete Robert auf dem Klavier den ersten Teil.

Das abwechslungsreiche Programm führte die Zuhörer im zweiten Teil mit zwei Blockflöteduetten von Bach, von Iris und Nicole gespielt, und „Bist du bei mir“ hin zum Vortrag unseres Seniorenchors „Der Mond ist aufgegangen“. Im Anschluss erklang das Menuett von Telemann, vorgetragen von Kontrabass und Klavier sowie Wiegenlied und Sonatine, gespielt von Violine und Flöte.

Mit dem Lied „Ich der Herr von Erd' und All“ endete das Programm, bevor Aktive und Zuhörer den Abend mit dem gemeinsam gesungenen Gebet „Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen“ beschlossen. Der Vorsteher dankte für die rege Teilnahme. Ja er brachte auch seine Freude über die Vielzahl von Freiwilligen in unserer Gemeinde zum Ausdruck, die Gott rühmten, das Publikum begeisterten und auch selbst Freude an der Musik hatten.

(Text: A. Schw. / Foto: N. So.)

Palmsontag, ein besonderer Gottesdienst

Es war für Jesus ein besonderer Tag, als er in Jerusalem einzog. Er wurde zunächst jubelnd empfangen.

Auch für unsere Gemeinde war es ein besonderer Tag: Hörgeschädigte Glaubensgeschwister und Gäste erlebten mit uns gemeinsam den Gottesdienst. In diesem Gottesdienst predigten Pr Förster und Pr Schweda und übersetzten simultan in Gebärdensprache.



Das Bibelwort aus Matthäus 21, Vers 10 war die Grundlage „Und als er in Jerusalem einzog, erregte sich die ganze Stadt und fragte: Wer ist der?“ Wer ist Jesus? Jesus ist Mensch und Gott und ein guter Hirte. Jesus sagt von sich, ich bin das Licht, die Wahrheit, der Weg, das Brot des Lebens. Wir erkennen das als Christen, wenn wir Jesus in unser Herz lassen. Jesus war auch ein Mensch der Tat. Wir danken Gott, dass er in Jesus für uns Mensch geworden ist.

Die Kinder erfreuten die Gemeinde mit dem Lied „Wir haben Freude... - Liebe... - Frieden zu verschenken“ und begleiteten es mit Gebärden. – Beeindruckend - . Es ist immer wieder erstaunlich, wie die Übersetzer arbeiten: hören, sehen, in Gebärdensprache übersetzen. Danke, dass wir solche Geschwister haben.

Beim anschließenden Imbiss konnten sich unsere Gäste stärken und Gedanken austauschen.

(Text: Ch. E. / Foto: N. So.)

GothAktuell - Vorschau



Frühjahrsputz

Fleißige Hände sind am 11.04.2015 ab 10.00 Uhr zum Großputz in und um der Kirche herzlich willkommen. Es sei darauf hingewiesen, dass benötigte Putzutensilien bitte mitgebracht werden, da die Kirchengemeinschaft nicht für die vielen Helfer reichen wird.

(Text: C.T.)

Beginn neues Unterrichtsjahr

Am 12.04.2015 beginnt für unsere Kinder das neue Unterrichtsjahr. Zur ersten Sonntagsschule während des Gottesdienstes sind alle 3 Betreuer anwesend. Die erste Unterrichtsstunde der Religionskinder findet zusammen mit den Eltern nach dem Gottesdienst um 11.00 Uhr statt.

(Text: C.T.)



Gemeindefoto

Nach dem Gottesdienst am 19.04.2015 wird ein neues Gemeindefoto gemacht.

(Text: C.T.)

Gottesdienst mit Bibelkunde

Am 22.04.2015 um 19.30 Uhr ist unser Wochengottesdienst mit Bibelkunde. Diesen Monat ist Apostel Thomas als biblische Figur ausgewählt.

(Text: C.T.)



Bildung eines Kinderprojektchores

Zum Festgottesdienst am 17.01.2016 in Suhl, in dem Bezirksältester Voigt in den Ruhestand tritt und die Bezirke Gotha und Suhl zusammengelegt werden, ist die Bildung eines Kinderprojektchores geplant. Es werden ca. 3 Lieder in den Gemeinden eingeübt. Außerdem wird es 3 Treffen mit allen Chorsängern zur „großen Probe“ geben.

GothAktuell - Vorschau

Konfirmation 2015

Am 03. Mai 2015 findet in unserer Gemeinde Konfirmation statt. Wir erwarten zu diesem Gottesdienst unseren Bischof Wittich.

Wir haben 3 Konfirmanden:
 Nina Hauptmann
 Julia Schwaab
 Pascal Preußel.



(Text: C. T. / Foto: N. So.)

Hinweise zum Kirchengrundstück - **Vorsicht! Köderboxen ausgestellt!**

Liebe Glaubensgeschwister, liebe Gäste, gerne möchte ich euch / (Sie) darüber informieren, dass auf unserem Außengelände ein Befall durch Schädlinge aufgetreten ist. Die Nagetiere kommen aus dem Umfeld des Kirchengrundstückes.

Es wurde eine Fachfirma mit der Schädlingsbekämpfung beauftragt, welche Außenboxen mit Ködermaterial auf dem gesamten Kirchengelände ausgebracht hat.

Aus diesem Grund sind alle Eltern gebeten besondere Vorsicht mit Ihren Kindern walten zu lassen. **Bitte die Kinder nicht unbeaufsichtigt lassen!**

Die Türen zum Kirchengebäude sind bitte immer geschlossen zu halten.

(Text: M. Schw.)

Musikplan

	Fr	So	Mi	So	Mi	So	Mi	So	Mi
	3	5	8	12	15	19	22	26	29
Volker			O						
Helfried				O/I					O
Harald			C						
Robert					O				
Maik							C		
Thomas	C	C		C	C	C	O	C	C
Detlev	O	O				O		O/I	

O = Orgel; C = Chor; O/I = Orgel und Instrumente

Impressum

Herausgeber: Neuapostolische Kirche Mitteldeutschland - Gemeinde Gotha, Kesselmühlenweg 2, 99867 Gotha, Tel. 03621 - 36 91 39

Leitung: Michael Schwind | Titelfoto: N. So.

Kontakt: gemeindebrief@nak-gotha.info Internet: www.nak-gotha.info

Auflage: 200 Stück, erscheint monatlich

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers

© 2007 - 2015 NAK Gotha

Termine

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Bemerkung
Mi	01.04.		Kein Gottesdienst	
Fr	03.04.	09.30	Karfreitag Gottesdienst mit Pr Hauptmann H.	
So	05.04.	09.30	Ostersonntag mit BÄ Voigt	Taufe
Mo	06.04.		Keine Chorprobe	
Di	07.04.	15.00	Seniorentreffen	NAK Gotha
Mi	08.04.	19.30	Gottesdienst mit Pr Lange	
Fr	10.04.	19.30	Vorsteherbesprechung mit BÄ Voigt	NAK Gotha
			Jugendstunde	
Sa	11.04.	10.00	Frühjahrsputz „in & um“ unser Gemeindezentrum	NAK Gotha
So	12.04.	09.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	Beginn des neuen Unterrichtsjahres für unsere Kinder
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Pr Preußel / Di Schneider / Schw. Schwind	
			11.00	
Mo	13.04.	19.30	Chorprobe	
Di	14.04.	19.30	„Andachten in unserer Kirche – aber wie?“ (für interessierte Geschwister im Bezirk)	NAK Ilmenau
Mi	15.04.	19.30	Gottesdienst mit BE Splissgart	
So	19.04.	09.30	Gottesdienst mit Ev Schwind anschl. Gemeindefoto und Brunch	
			Sonntagsschule mit Schw. Schwind	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	20.04.	19.30	Chorprobe	
Di	21.04.	19.30	Ämterbesprechung mit Ev Schwind	
Mi	22.04.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	Bibelkunde
So	26.04.	09.30	Gottesdienst Pr Preußel	
			Vorsonntagsschule	
			Sonntagsschule mit Di Schneider	
		11.00	Religionsunterricht	
Mo	27.04.	19.30	Chorprobe	
Mi	29.04.	19.30	Gottesdienst mit Ev Schwind	
So	03.05.	09.30	Konfirmationsgottesdienst mit Bi Wittich	